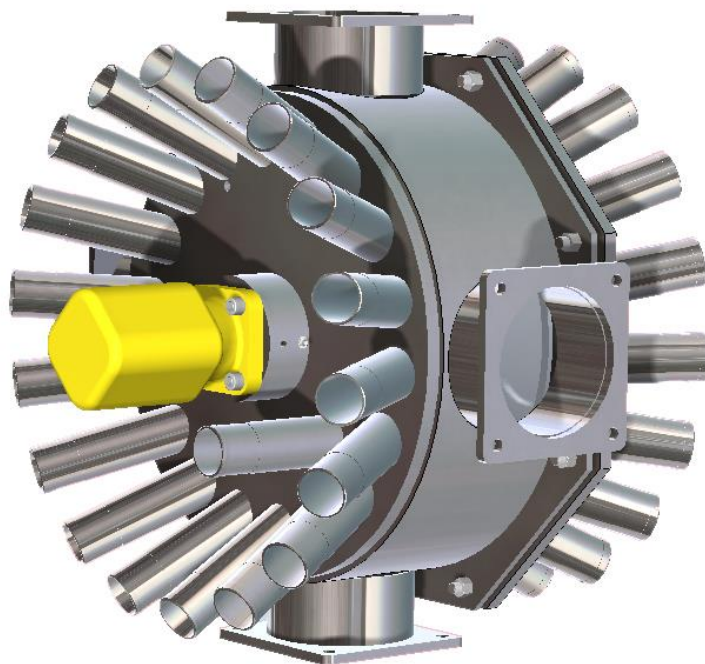




Bedienungsanleitung

SLOOTSMID DUO VERTEILER



Slootsmid Mesttechniek B.V.
KORENBREE 40-A | 7271 LH | BORCULO | DIE NIEDERLANDE

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	2
2. Garantie	2
3. EG-Konformitätserklärung.....	3
4. Sicherheitsvorkehrungen	4
5. Sicherheitsaufkleber	5
6. Technische Daten	6
7. Anwendungsbereich.....	6
8. Verwendung	6
10. Inbetriebnahme	8
12. Wartung.....	11
13. Fehler.....	11
KONTAKT	13

Slootsmid Mesttechniek B.V.

Korenbee 40-A
7271 LH Borculo
Nederland

Telefon: +31 (0)545-745090
E-mail: info@slootsmid.com
Internet: www.slootsmid.com

1. Einleitung

Sie sind Besitzer eines Sloodsmid Verteilerwerk. Mit dem Kauf eines Verteilerwerk von Sloodsmid haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Wir sind davon überzeugt, dass Sie mit diesem Verteilerwerk bei üblichem Gebrauch und sorgfältiger Wartung über viele Jahre zufrieden sein werden.

Bevor Sie Ihren Verteilerwerk in Betrieb nehmen, empfehlen wir Ihnen dringend, diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen, da wir keinerlei Garantie bei eventuellen Bedienungsfehlern oder unsachgemäßem Gebrauch geben können.

Sloodsmid bemüht sich immer um die Verbesserung seiner Produkte und behält sich das Recht vor, ohne jegliche Verpflichtung in Bezug auf früher gelieferte Maschinen, Veränderungen vorzunehmen.

Alle Abbildungen, Maße und Gewichte, die in dieser Bedienungsanleitung vorkommen, können ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.

Abbildungen und Daten sind möglichst genau angegeben, jedoch aufgrund eventueller zwischenzeitlicher Veränderungen nicht bindend.

2. Garantie

Wir garantieren ab Lieferdatum eine vollständige, sechsmonatige Garantie auf das ordnungsgemäße Funktion unserer Maschine, insofern Wartung und Betrieb entsprechend unserer Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung erfolgt sind.

Die Garantie erstreckt sich auf Mängel, die auf Material- und Herstellungsfehler zurückzuführen sind und beschränkt sich ausschließlich auf die kostenlose Lieferung von Teilen, nach Ermessen der Sloodsmid B.V.

Der Garantieanspruch erlischt falls nach dem Lieferdatum mehr als sechs Monate verstrichen sind. Sämtliche Garantieansprüche verfallen auch bei unsachgemäßem Gebrauch, falscher oder unzureichender Wartung sowie fehlerhaft durchgeführten Reparaturen oder Änderungen. Garantieansprüche müssen über ein vollständig ausgefülltes Garantieformular geltend gemacht werden.

Geben Sie bei der Bestellung von Teilen immer an, dass dies für einen verteilwerk mit Rotor, mit Exzentrische schneidplatte oder mit Schneidmesser gilt. Und geben Sie immer die Anzahl der Ausläufe des Verteilers an.

Sloodsmid		Zutphensweg 31 7245 NR Laren (Gld) Telefoon 0573 - 401227 Telefax 0573 - 402131 Nederland	
Machine type		CE	
Chassis no.		Prod. Serie no.	

3. EG-Konformitätserklärung

(Richtlinie 2006/42/EG) Anlage II B

Hersteller: Slootsmid Mesttechniek B.V.

Adresse: Korenbree 40-A, 7271 LH Borculo

Erklärt hiermit, dass

der HYDRAULISCHE SCHNEIDFILTER vom Typ SF 6/SF 8/SF 10 von SLOOTSMID

Seriennummer :.....*

Baujahr :.....*

Lieferdatum :.....*

den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG, letzte Änderung), Anlage VII B, EN 12100-2010 entspricht.

Ausgefertigt in Borculo,*

Slootsmid Mesttechniek B.V.

** Bei Lieferung auszufüllen*

4. Sicherheitsvorkehrungen

1. Die an oder an der Maschine angebrachten Aufkleber geben Hinweise für einen sicheren Umgang. Das Befolgen dieser Anweisungen ist für Ihre eigene Sicherheit sehr wichtig. Beschädigte Aufkleber müssen sofort ersetzt werden!
2. Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn der Schutz unvollständig oder nicht funktionsfähig ist! Die Schutzvorrichtungen verhindern den Zugang zu unsicheren Bereichen. Halten Sie die Schutzvorrichtungen zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer in gutem Zustand.
3. Stellen Sie sicher, dass sich niemand auf, unter oder neben der Maschine oder neben der Maschine aufhält, wenn:
 - A. Die Maschine wird in den Arbeitsmodus versetzt
 - B. Sie arbeiten mit der Maschine
 - C. Die Maschine steht still, befindet sich aber noch im Arbeitsmodus
4. Die Maschine darf nur von einer Person bedient werden!
5. Stellen Sie den Antriebsmotor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und lassen Sie den Öldruck der Hydraulikleitungen ab, wenn Sie an der Maschine arbeiten wollen.
6. Stellen Sie sicher, dass kein Gölldruck vorhanden ist, öffnen Sie das Schließsystem der Elemente und lassen Sie den Öldruck der Hydraulikleitungen ab, wenn Sie den Deckel des Verteilers öffnen möchten.
7. Achten Sie beim Arbeiten im Inneren des Verteilers besonders auf Ihre Finger!
8. Beschädigte Hydraulikleitungen sind sofort auszutauschen!
9. An den hydraulischen Sicherheitsventilen dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden!
10. Stehen Sie nicht auf der Maschine, wenn Sie mit der Maschine arbeiten!
11. Kontrollieren Sie bei Anlieferung des Verteilers in Sichtweite folgende Punkte:
 - A. Stellen Sie sicher, dass der Verteiler nicht beschädigt ist
 - B. Stellen Sie sicher, dass der Verteiler vollständig ist
 - C. Stellen Sie sicher, dass das Handbuch vorhanden ist
 - D. Achten Sie darauf, dass die Aufkleber für Sicherheitshinweise vorhanden sind

5. Sicherheitsaufkleber

Die auf oder an der Maschine oder dem Tank angebrachten Aufkleber geben wichtige Hinweise in Bezug auf den gefahrlosen Betrieb der Maschine.

Die Beachtung dieser Hinweise ist von großer Bedeutung und dient Ihrer eigenen Sicherheit. Beschädigte Aufkleber müssen ausgetauscht werden!



Achtung! Lesen Sie Bedienungsanleitung und die Sicherheitsvorschriften vor Inbetriebnahme der Maschine und beachten Sie die Anweisungen!



*Bei Arbeiten an der Maschine:
Traktor ausschalten.*



*Achtung! Bei Arbeiten am Schneidverteiler.
Schneidegefahr, Rotor anhalten.*

6. Technische Daten

Duo Verteiler:

Anzahl der Ausläufe	: 32 bis 60
Länge	: 640 mm.
Breite	: 520 mm. (Ohne hydromotor) / 630 mm. (incl. Hydromotor)
Hohe	: 640 mm.
Anschluss	: 4 x 6 " KKV, mit Vierkantflansch (-2x Belüftung (passend für Schlauch ø62xø51 mm.)
Gewicht	: +/- 125 kg.
Kapazität	: 32 bis 60 Auslaufen
Hydromotor	: EPMSY 315
Erforderliche Hydraulik	: Max. 50 Liter pro Minute.

7. Anwendungsbereich

Der Slootsmid DUO-Verteiler wurde entwickelt, um eine optimale Verteilung mit Grünland- und Ackerinjektoren mit großen Arbeitsbreiten zu erreichen. Auch hier wurde durch eine hervorragende Schneidwirkung eine äußerst geringe Verstopfungsgefahr realisiert.

8. Verwendung

Die SLOOTSMID-Verteiler sind normalerweise am Injektor montiert.

Es sollte berücksichtigt werden, dass ein hoch platzierter Verteiler die Verteilung verbessert. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Gülleschläuche für eine optimale Verteilung in Fließrichtung der Gülle möglichst wenig ansteigen.

9. Montage am Injektor

Montage am Injektor

Montieren Sie den Verteiler vorzugsweise gemäß Bild 1 am Injektor. Falls dies nicht möglich ist, beachten Sie Folgendes:

- Verteiler, wegen der Gülleverteilung, immer senkrecht (stehend) montieren.
- Lüftungsrohre vorzugsweise unter der Herz des Teilers, so dass keine Gülle kann am Anschluss des Hydraulikmotors verbleiben.

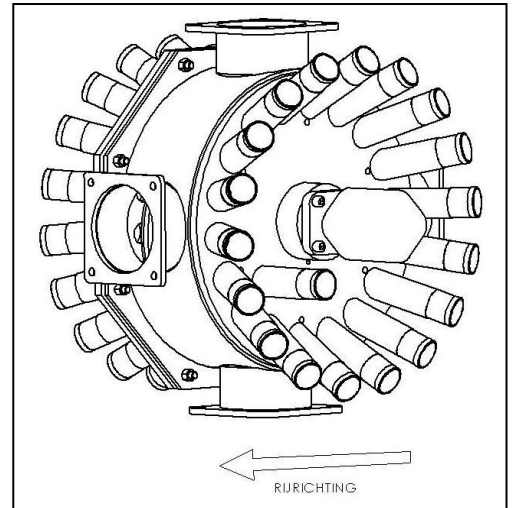


Bild 1

Grundsätzlich kann die Gülle über jeden der 4 6“ Flanschanschlüsse zugeführt werden. Mindestens eine Flanschverbindung dient zur Befestigung des DUO-Verteilers am Injektor, die anderen Verbindungen werden mit einem Blindflansch (inklusive Dichtung) verschlossen.

Bevorzugt wird die Montageart wie in Abbildung 2 (Seite 14) dargestellt: Der Verteiler wird am unteren Flansch montiert.

Darunter befindet sich ein nach unten verschließbarer Auffangbehälter für grobe, harte Teile, die den Verteiler nicht passieren können. Da der Mist von oben zugeführt wird, fallen diese Teile durch den Verteiler in den Sammelbehälter. Dieser kann regelmäßig geleert werden. Dadurch ist die Wahrscheinlichkeit von Verstopfungen und/oder Beschädigungen sehr gering.

Die Gülleschläuche zu den Elementen des Injektors müssen einen Innendurchmesser von $\varnothing 51$ mm haben und werden am Verteiler mit einer Schlauchschelle befestigt, die an der Stelle der Aussparung im Auslassrohr befestigt werden muss.



Bild 2

Die gleichen Schläuche können auch an den 2 Belüftungsrohren (1x links und 1x rechts vom Verteiler) montiert werden, da durch diese Rohre Gülle austritt. Diese Rohre dürfen während der Düngung auf keinen Fall verschlossen werden, da der Verteiler dann seine Funktion verliert! Das Verschließen während des Transports ist kein Problem. Die Belüftungsschläuche können auch zu den Klapparmen des Injektors geführt werden, sodass beim Transport die Ausflussöffnung höher liegt als der Anschluss am Verteiler. Dies verhindert das Austreten von Gülle während des Transports.

Der Verteiler ist an eine einfachwirkende Funktion mit drucklosem Rücklauf angeschlossen. Beim Anschluss des Hydromotors spielt die Drehrichtung keine Rolle. Auch ist es kein Problem, dass sich der Verteiler bei angehobenem Injektor weiterdreht.

Das Hubvolumen des Hydromotors ist so gewählt, dass die optimale Drehzahl bei einem Ölstrom von ca. 40 bis 50 l/min erreicht wird. Berücksichtigen Sie dabei die Schlauchdurchmesser; wir empfehlen einen Minstdurchmesser von ½".

Es wird empfohlen, eine separate Leckageleitung (¼"-Anschluss) zu installieren. Achten Sie darauf, dass Nippel in der richtigen Größe verwendet werden und dass Schnellkupplungen vorzugsweise nicht oder so wenig wie möglich verwendet werden. Wenn kein Leckagerohr montiert ist, Folgendes beachten:

Überprüfen Sie regelmäßig den Rücklaufdruck; dieser darf maximal 20 bar betragen. Bei höherem Rücklaufdruck separate Leckageleitung.

Folgende Anschlussmöglichkeit ist ebenfalls möglich (wenn die Hubfunktion des Injektors in Arbeitsstellung dauerhaft auf „Senken“ eingestellt ist):

Den Antrieb des Verteilers in den hydraulischen Kreislauf der Hubfunktion des Injektors einbinden. Befindet sich der Injektor in Arbeitsstellung, dreht sich der Verteiler; Beim Anheben des Injektors dreht sich der Verteiler kurzzeitig in die andere Drehrichtung, was Verstopfungen vorbeugt. Außerdem ist keine zusätzliche Hydraulikfunktion erforderlich. Achten Sie darauf, dass der Arbeitsdruck und die Ölausbeute ausreichend sind, damit der Verteiler während der Düngung jederzeit weiterläuft.

10. Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme des DUO-Verteilers ist zunächst zu prüfen, ob alle Befestigungsschrauben fest angezogen sind und ob die Rohre korrekt montiert sind. Schalten Sie dann die hydraulische Stromversorgung ein. Im Verteiler ist nun ein leises Schleifgeräusch zu hören. Dies wird dadurch verursacht, dass die Schneidplatten über die Schleifringe laufen. Bei extremer Geräuschentwicklung sofort stoppen und Ursache beseitigen (siehe Einstellung). Sorgen Sie während der Arbeit für ausreichend Güllevorrat, damit die Verteilung optimal bleibt.

11. Demontage, Montage und Einstellung

Alle SLOOTSMID-Verteiler werden bei Lieferung vollständig eingestellt. Wenn bei der Installation oder Inbetriebnahme Abweichungen auftreten, können diese angepasst werden. Bei Problemen wenden Sie sich an den Hersteller.

Achten Sie beim Zusammenbau darauf, dass alles reibungslos zusammenpasst. Schwer gleitende Teile vor der Montage reinigen und alles gefettet montieren!

Montage und Einstellung der Vorspannung siehe Bild 3:

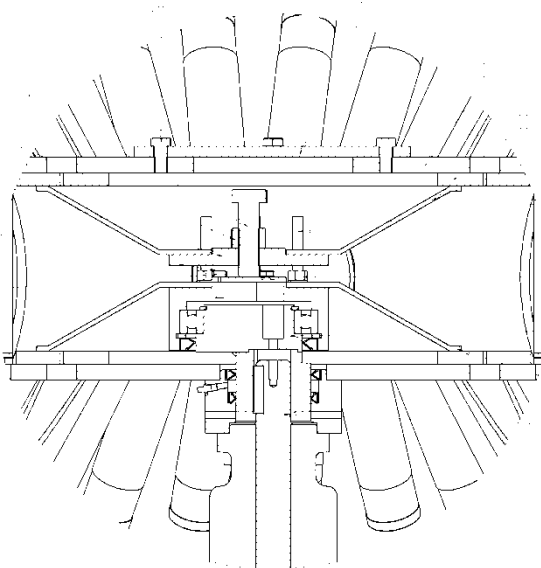


Bild 3

1. Exzenter (1) über die Welle des Hydromotors (2) schieben.
2. Schneidplatte (3A) mit 6 Stiftschrauben (4) und Muttern (5) M10 am Exzenter montieren
3. Deckel (6) (mit Bausatz) am Exzenter mit 3 Schrauben M8 (7) montieren
4. Spannschraube (9) und Kontermutter (10) auf Spannplatte (8) schrauben. Schieben Sie dann die Spannplatte über die Stiftschrauben (4).
5. Schneidplatte (3B) über Stiftbolzen (4) schieben.
6. Montieren Sie die Abdeckung mit Ausläufen (12) auf dem Verteiler. Verschleißring (11) nicht vergessen. Dieser muss mit den entsprechenden Innensechskantschrauben mit dem Deckel verschraubt werden.
7. Ziehen Sie die Spannschraube (9) so fest, dass die Schneidplatten (3A & 3B) spielfrei aufliegen.
8. Spannschraube (9) ½ Umdrehung weiterdrehen, damit die Schneidplatten unter Vorspannung stehen.
9. Zugbolzen (9) mit Kontermutter (10) sichern
10. Blindflansch (13) mit Schrauben (14) am Deckel montieren.

Die Demontage des Verteilers muss in umgekehrter Reihenfolge erfolgen.

Beachten Sie beim Öffnen des DUO-Verteilers Folgendes:

Vor Beginn der Montage oder Demontage immer den Antriebsmotor abstellen, den Zündschlüssel abziehen, die Hydraulikleitungen druckentlasten und den Gölledruck im Verteiler abbauen. Dazu müssen eventuelle Absperrventile der Injektorelemente geöffnet werden (hydraulisch oder durch Bringen des Injektors in Arbeitsstellung)

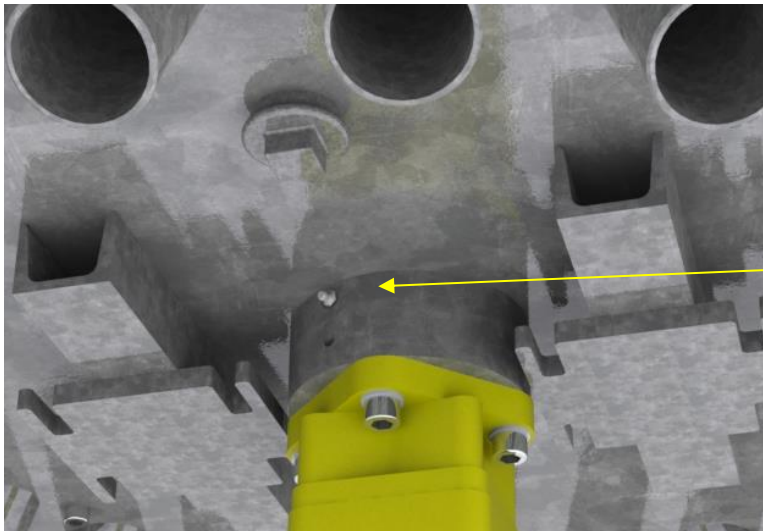
Danach kann der Verteilerdeckel geöffnet werden, prüfen ob die Schneidplatten tatsächlich stehen.

Kontrollieren Sie regelmäßig die Vorspannung der Schneidplatten und den Verschleiß der Verschleißringe und Schneidplatten. (Besonders auf Ebenheit). Die Schleißringe können abgeflacht werden (Achtung: Schleißringe können nicht gewendet werden!)

12. Wartung

Bei regelmäßiger Benutzung der Maschine:

- Reinigen Sie den Verteiler täglich.
- Fetten Sie die Nabe täglich ein (siehe Abbildung 4).



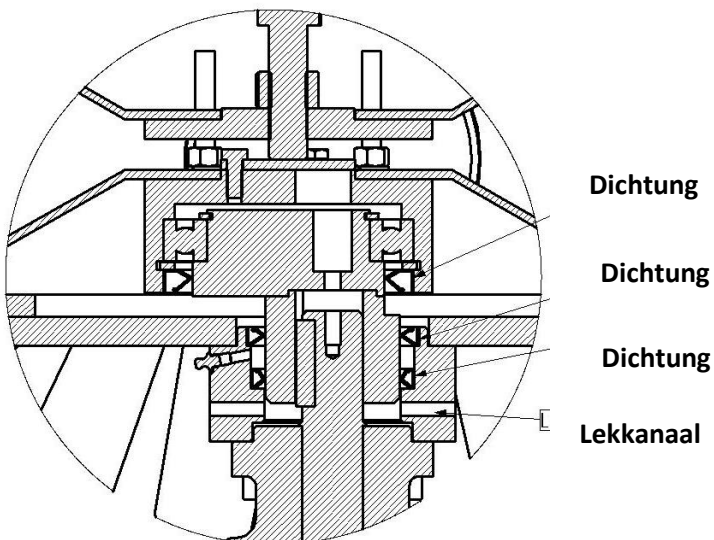
jeden Tag schmieren

Bild 4: Nippel täglich einfetten

An der Maschine im Lager:

Hinweis: Die Nabe muss jederzeit frei über die Hydraulikmotorwelle gleiten können: sauber und gefettet halten!

- Reinigen Sie den Verteiler im Inneren. Das Innere des Verteilers einfetten.
- Alle Schmierstellen einfetten.
- Ersetzen Sie beschädigte Hydraulikschläuche.
- Ersetzen Sie alle Dichtungen jährlich. (Montagerichtung beachten; siehe Abbildung 7 auf der nächsten Seite.)



13. Fehler

Maschine verkeilt unregelmäßig oder gar nicht aus:

A) Schneidplatten im Verteiler sind verklemmt.

Lösung: Verteiler reinigen (auf die Finger achten!).

B) Die Gülleschläuche sind verstopft.

Lösung: Schläuche reinigen.

C) Übereingestellte Untermesser.

Lösung: neu justieren (siehe 11.).

D) Belüftungsschläuche am Verteiler verstopft

Lösung: Schläuche reinigen.

E) Hydraulik: Schnellwechsler greift.

Lösung: Suchen und ersetzen

F) Hydraulik: Schnellwechsler nicht richtig angeschlossen

Lösung: Schnellkupplungen prüfen und richtig anschließen.

G) Öl tritt aus den Leckage Kanälen in Abbildung 5 aus

Lösung: Dichtung des Hydraulikmotors ersetzen.

H) Gülle kommt aus den Leckage Kanälen in Abbildung 5

Lösung: Dichtungen in der Nabe ersetzen.

Montieren Sie bei Reparaturen immer Original-SLOOTSMID-Teile, die bei Ihrem SLOOTSMID-Händler erhältlich sind

Geben Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen immer den Maschinentyp an; einschließlich der Anzahl der Ausgänge.

KONTAKT



Slootsmid Mesttechniek B.V.

Korenbree 40-A
7271 LH Borculo
Die Niederlande

Telefon: +31 (0)545-745090
E-Mail: info@slootsmid.com
Internet: www.slootsmid.com